

Talenttest

Informationen zum Fachspezifischen Eignungstest als Voraussetzung zur Aufnahme in die Fachoberschule Gestaltung

Liebe interessierte Bewerberinnen und Bewerber der Fachoberschule Gestaltung

Am 28. April 2016 findet der Talenttest an der Eugen-Kaiser-Schule statt. In den weiteren Ausführungen erhalten Sie Informationen über die formellen und rechtlichen Voraussetzungen des Fachspezifischen Eignungstests.

Rechtliche Grundlagen

(aus: Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen vom 2. Mai 2001 (ABl. S. 299), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. November 2012)

„II AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN UND ZULASSUNGSVERFAHREN § 5

Die Aufnahme in die Fachrichtung Gestaltung setzt eine ausreichend gestalterische Befähigung voraus. Der Nachweis erfolgt durch einen zusätzlichen fachspezifischen Eignungstest. Wer in diesem Eignungstest mindestens **befriedigende Leistungen** erzielt und alle übrigen Voraussetzungen erfüllt, kann in die Fachrichtung Gestaltung aufgenommen werden.“

Organisation

Alle Bewerberinnen und Bewerber der FOS Gestaltung erhalten brieflich ab dem 12. April eine Einladung zum Talenttest. In dem Anschreiben werden die Materialien genannt, die jeder Bewerber zur Überprüfung des Talents mitbringen soll (Bleistifte, Buntstifte, Radiergumme, keine Lineale). Da die Anzahl der Bewerber erfahrungsgemäß die Raumkapazität des Mehrzweckraums (Aula) übersteigt, werden die Bewerberinnen und Bewerber in 2 zeitlich getrennte Gruppen eingeteilt.

Die Überprüfungszeit zur Bewältigung der Aufgaben ist auf 4 Zeitstunden begrenzt.

Prüfungsaufgaben

Die Prüfungsinhalte sind auf einen Aufgabentyp angelegt. Es wird in diesem Jahr weder eine Bildbeschreibung noch eine Bildinterpretation Teil einer Aufgabe sein.

Aufgabe

Die Aufgabe beschäftigt sich zeichnerisch mit der Farbe und gleichzeitig mit Grauabstufungen. Grundlage sind zwei Objekte, die zu zeichnen sind. Darüber hinaus soll ein weiteres, imaginäres Objekt in die Zeichnung integriert werden.

Die Übertragungsleistungen sollten möglichst gegenständlich und naturalistisch sein. Selbstverständlich sind auch hierbei die Proportionalität, die Perspektive und der Lichteinfall von Bedeutung.

Die Aufgabe wird mit max. 100/100 Pkt. bewertet

Der Fachspezifische Eignungstest ist bestanden, wenn eine Punktzahl von 57/100 erreicht wurde.